

Germany-Cologne: Typing, word-processing and desktop publishing services

OJ S 101/2023 26/05/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Postal address: Maarweg 149-161

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50825

Country: Germany

E-mail: vergabe@bho-legal.com

Internet address(es):

Main address: <http://www.bzga.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Redaktion für wissenschaftliche Texte und Internetkanal Forschung auf www.sexualaufklaerung.de

Reference number: BZgA_RV_34_23

II.1.2. Main CPV code

79550000 Typing, word-processing and desktop publishing services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand dieses Vertrages sind kontinuierliche Vorarbeiten (ggf. umfangreiche Analysen, kreative Empfehlungen zu Struktur, Aufbau und Weiterverarbeitung von wissenschaftlichen Texten inkl. gestalterischer Elemente, bei Bedarf auch bei Übersetzungen in andere Sprachen), Arbeiten des Lektorats, Korrektorats, Design und der Redaktion für wissenschaftliche Fachpublikationen wie bspw. die Fach-heftreihe „Forschung und Praxis der Sexualaufklärung und Familienplanung“ und des Online-Kanals „Forschung“ auf sexualaufklaerung.de. Nachfolgende Aufzählung, gibt einen Überblick, über die geforderten Aufarbeitungen:

- Kurzfassung von Studien
- Zwischenergebnisse von Studien
- Evaluationsergebnisse
- Faktenblätter
- Häufig gestellte Fragen (FAQs) zu Studien und Evaluationen
- Konzepte

Bei den Publikationen sind Satz und Umbruch (auch für Übersetzungen) bis zur Druckvorstufe sowie die Herstellung barrierefreier Dateiformate für die digitale Verwendung durch den Auftraggeber sind ebenfalls Gegenstand dieses Vertrages.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Köln

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieses Vertrages sind kontinuierliche Vorarbeiten (ggf. umfangreiche Analysen, kreative Empfehlungen zu Struktur, Aufbau und Weiterverarbeitung von wissenschaftlichen Texten inkl. gestalterischer Elemente, bei Bedarf auch bei Übersetzungen in andere Sprachen), Arbeiten des Lektorats, Korrektorats, Design und der Redaktion für wissenschaftliche Fachpublikationen wie bspw. die Fach-heftreihe „Forschung und Praxis der Sexualaufklärung und Familienplanung“ und des Online-Kanals „Forschung“ auf sexualaufklaerung.de. Nachfolgende Aufzählung, gibt einen Überblick, über die geforderten Aufarbeitungen:

- Kurzfassung von Studien
- Zwischenergebnisse von Studien
- Evaluationsergebnisse
- Faktenblätter
- Häufig gestellte Fragen (FAQs) zu Studien und Evaluationen
- Konzepte

Bei den Publikationen sind Satz und Umbruch (auch für Übersetzungen) bis zur Druckvorstufe sowie die Herstellung barrierefreier Dateiformate für die digitale Verwendung durch den Auftraggeber sind ebenfalls Gegenstand dieses Vertrages.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: fachliche Auswertung anhand der Bewertungsmatrix / Weighting: 80

Price - Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Vertrag kann zweimal um je zwölf weitere Monate zu den bestehenden Bedingungen verlängert werden. Hierbei handelt es sich um ein einseitiges Gestaltungsrecht des Auftraggebers auf Inanspruchnahme der Option. Aus dem Optionsrecht resultiert kein Anspruch des ANs auf Inanspruchnahme der Option. Entschließt sich der Auftraggeber zu ihrer

Inanspruchnahme, so teilt er dem Auftragnehmer dies spätestens drei Monate vor Ablauf der Laufzeit des Vertrags schriftlich, oder per E-Mail mit.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Kommunikation findet ausschließlich über die eVergabepattform statt.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 065-190747](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: BZgA_RV_34_23

Title:

Redaktion für wissenschaftliche Texte und Internetkanal Forschung auf www.sexualaufklaerung.de

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

19/05/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Kühn Medienkonzept & Design GmbH
Postal address: Alte Brunnenstrasse 33
Town: Ruppichterath
NUTS code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis
Postal code: 53809
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Postal address: Villemombler Str. 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
Telephone: +49 228-94990
Fax: +49 228-9499163
Internet address: https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung erfolgt 10 Kalendertage nach Absendung der beabsichtigten Zuschlagserteilung an die unterlegenen Bieter gem. § 134 Abs. 2 GWB. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an.

Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen.

Die Unwirksamkeit des öffentlichen Auftrags wegen eines Verstoßes gegen § 134 GWB kann gemäß § 135 Abs. 2 S. 1 GWB i.V.m. § 135 Abs. 1 Nr. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/05/2023